



Oktober 2018

Newsletter Nr. 5

Die CARMA-Abschlusskonferenz war ein Erfolg!

Unter dem Motto „Kollaboratives Lernen als Weg zum Bildungserfolg“ erzielte die CARMA-Abschlusskonferenz, die am 4. und 5. Oktober in Brüssel stattgefunden hat, eine große Wirkung auf die Teilnehmer.

Die zwei Tage der praktischen Übungen waren eine perfekte Gelegenheit, um Lehrern, Schulmanagern und anderen politischen Entscheidungsträgern im Bildungswesen zu zeigen, wie relevant und wie einfach es ist, nicht-formale Bildungstechniken in traditionellen Schulrahmen einzusetzen. Hauptredner waren Stijn Dhert, Nationaler UNESCO ASPnet-Koordinator für Flandern, und Mitbegründer des „Mystery of Education“ (Mysterie van Onderwijs). Die Konferenz ermöglichte es den Teilnehmern, mehr über das CARMA-Projekt und seine Aktivitäten und Erfolge zu erfahren, vor allem aber, ermöglichte die Konferenz zu verstehen, wie nicht-formale Bildung täglich im formellen Unterricht eingesetzt werden kann und wie sich dies auf die Motivation und Partizipation der Schüler auswirkt und zu einer integrativen Strategie beiträgt.



Erkenntnisse aus der Projektumsetzung - wie können Schulen integrativer sein?

Eines der Ziele des CARMA-Projekts war die Übermittlung evidenzbasierter Empfehlungen für politische Entscheidungsträger, um integrativere Schulen unter Verwendung nichtformaler Lerntechniken (NFL) voranzubringen. Die [CARMA Strategie zu Eingliederung](#) enthält eine Reihe von Empfehlungen für Lehrer, Schulleiter, Regierungen und politische Entscheidungsträger, die sich auf verschiedene Aspekte konzentrieren, und Möglichkeiten zur Bekämpfung des Schulabbruchs fördern und die Beteiligung und Motivation der Schüler erhöhen.

Das CARMA-Projekt analysierte qualitative und quantitative Daten und Informationen, die von Lehrern, Schülern, Eltern sowie Schulleitern und anderen Interessengruppen gesammelt wurden, und bezog sich auf das Lehr- und Lernumfeld, Lehrpläne, die Unterstützung nationaler Politiken, die Ausbildung von Lehrern usw. Die NFL-Techniken, einschließlich RMA als eine kollaborative Bewertungstechnik, haben gezeigt, dass sie Einfluss auf die Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Schülern hat. Nach der Überprüfung verschiedener NFL-Techniken im Unterricht haben sowohl Lehrer als auch Schüler diese Techniken als Verbesserung ihrer täglichen Erfahrung im Unterricht und in der weiteren Schulumgebung betrachtet. Diese Influencer lieferten den CARMA-Projektpartnern einen wichtigen Beitrag und brachten nützliche Empfehlungen, wie NFL-Techniken und RMA als Bewertungsinstrument in die Schulbildung einbezogen werden können.

Für ein umfassendes Verständnis unseres Vorschlags für eine Inklusionsstrategie lesen Sie bitte das vollständige Dokument auf unserer Website unter: <http://carma-project.eu/download-area/>.



Oktober 2018

Newsletter Nr. 5

Konkrete Empfehlungen der CARMA Inklusionsstrategie

Regierungen, politische Entscheidungsträger und Meinungsbildner der Bildungspolitik sollten sich mit folgendem befassen :

- ✓ Ein Bewusstsein für die Vorteile von NFL schaffen
- ✓ NFL in die Lehrpläne aufnehmen
- ✓ Schulen dazu ermutigen, NFL-Experten zu konsultieren und Workshops durchzuführen
- ✓ NFL-Techniken zu einem (obligatorischen) Fach in der Lehrerbildung machen, einschließlich Lehrbüchern
- ✓ eine Bottom-up-Strategien zulassen (d. H. indem man Rat bei Lehrern und Schülern sucht)
- ✓ mehr Flexibilität bei den Lehrplänen in Bezug auf Lehr- und Lerninhalte und eine Veränderung der Lernumgebung
- ✓ Unterrichtsorganisation Verändern, d. H. die Schülerzahl in einer Klasse senken und mehr Co-Teaching einführen
- ✓ Neuerungen bezüglich der Bewertung von Schülern einführen, durch Veränderung des Schwerpunkts, d. H. weniger Wert auf Hausaufgaben, Übungen und Prüfungen legen sondern mehr auf Verständnis und Teilnahme an kollaborativen Lernverfahren
- ✓ sicherstellen, dass Lernen ein aktiver und kreativer Prozess sein kann, anstatt Wissen wiederzugeben
- ✓ Lehrer, Schüler und Eltern aktiv in die Diskussion einbinden, wie die Bildung innovativ gestaltet werden kann

Schulleiter und Leiter von Bildungseinrichtungen sollten:

- ✓ über NFL-Techniken und RMA informiert bleiben
- ✓ Informationen für Eltern, Schüler, Lehrer (Pädagogen) und Partnerorganisationen bereitstellen
- ✓ ihre Lehrer motivieren, NFL-Techniken anzuwenden
- ✓ Peer-Learning / Peer-Coaching an ihrer Schule fördern (d. H. Lehrer lernen voneinander)
- ✓ interdisziplinäre Projekte fördern
- ✓ Bereitstellung einer Plattform für gemeinschaftliche Problemlösungen
- ✓ Schulungen zu RMA / NFL-Techniken in der Schule anbieten
- ✓ engagieren Sie Schulkoordinatoren, um die Umsetzung der NFL-Techniken zu unterstützen
- ✓ eine flexiblere Schulstruktur bieten (z. B. in Bezug auf Entscheidungsfindung und Zeitmanagement)
- ✓ Unterricht in kleinen Gruppen fördern und von Angesicht zu Angesicht
- ✓ Lehrer können das Layout des Klassenraums verändern, um eine alternative Lernumgebung zu bieten
- ✓ Lehrern einstellen, die NFL Kenntnisse besitzen
- ✓ NFL-Techniken in das Leitbild der Schule integrieren und „Botschafter der NFL“ werden

Den Lehrern wird empfohlen, NFL-Methoden und RMA als Bewertungsinstrument in den Unterricht aufzunehmen, um:

- ✓ ihre Schüler in den Lernprozess einzubeziehen und sie zu motivieren, sich aktiv zu beteiligen
- ✓ Schüler dazu zu ermutigen, ihre Ideen und Meinungen auszudrücken
- ✓ die Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Schülern sowie zwischen Schülern zu fördern
- ✓ den Fokus auf einen gemeinschaftsbildenden Prozess zu legen
- ✓ "Top-Down" -Bildung und lehrerzentrierten Unterricht ("Dozieren") zu vermeiden
- ✓ die Förderung der Schüler in den Mittelpunkt des Unterrichts zu stellen
- ✓ nicht "das Erreichen eines Sets" oder "den Lehrplänen folgen" zum Endziel des Unterrichts zu machen, sondern die aktive Teilnahme der Schüler am Lernfortschritt in den Mittelpunkt stellen